

# U R K U N D E

Vorarlberger Landesbank-Holding  
A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1

---

FN 71200g

**Jahresabschluss zum 31.12.2012  
samt Lagebericht und Bestätigungsvermerk**

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk

**Bilanz zum 31. Dezember 2012**

AKTIVA					PASSIVA				
	EUR	EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 31.12.2011 TEUR		EUR	EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 31.12.2011 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN .....			102.442.721,59	74.695	A. EIGENKAPITAL .....			104.392.213,17	104.173
I. Finanzanlagen .....		102.442.721,59		74.695	I. Gewinnrücklagen .....		101.482.213,17		101.263
1. Anteile an verbundenen Unternehmen .....	102.442.721,59			74.695	1. Satzungsmäßige Rücklagen .....	18.168.208,54			18.168
					2. Andere (freie) Rücklagen .....	83.314.004,63			83.095
B. UMLAUFVERMÖGEN .....			2.035.733,00	29.490	II. Bilanzgewinn .....		2.910.000,00		2.910
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....		2.035.733,00		29.490	davon Gewinnvortrag .....	0,00			0
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen .....	2.035.733,00			29.490	B. RÜCKSTELLUNGEN .....			12.600,00	12
					1. Sonstige Rückstellungen .....		12.600,00		12
					C. VERBINDLICHKEITEN .....			73.641,42	0
					1. Sonstige Verbindlichkeiten .....		73.641,42		0
					davon aus Steuern .....	0,00			0
					davon im Rahmen der sozialen Sicherheit .....	0,00			0
			<b>104.478.454,59</b>	<b>104.185</b>				<b>104.478.454,59</b>	<b>104.185</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2012**

	2012	2011
	EUR	TEUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	-11.914,79	-9
a) Übrige .....	-11.914,79	-9
<b>2. Betriebserfolg - Zwischensumme aus Z 1 .....</b>	<b>-11.914,79</b>	<b>-9</b>
3. Erträge aus Beteiligungen .....	2.923.232,38	2.953
davon aus verbundenen Unternehmen .....	2.923.232,38	2.953
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens .....	290.682,21	523
davon aus verbundene Unternehmen .....	290.682,21	523
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	-46,84	0
davon betreffend verbundene Unternehmen .....	-46,84	0
<b>6. Finanzerfolg - Zwischensumme aus Z 3 bis 5 .....</b>	<b>3.213.867,75</b>	<b>3.476</b>
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit .....</b>	<b>3.201.952,96</b>	<b>3.467</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag .....	-72.670,56	-131
<b>9. Jahresüberschuss.....</b>	<b>3.129.282,40</b>	<b>3.336</b>
10. Zuweisung zu Gewinnrücklagen .....	-219.282,40	-426
<b>11. Jahresgewinn .....</b>	<b>2.910.000,00</b>	<b>2.910</b>
12. Gewinn- / Verlustvortrag aus dem Vorjahr .....	0,00	0
<b><u>13. Bilanzgewinn.....</u></b>	<b><u>2.910.000,00</u></b>	<b><u>2.910</u></b>

# Vorarlberger Landesbank-Holding, Bregenz

## Jahresabschluss zum 31.12.2012

### Anhang

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Rechnungslegungsvorschriften des UGB in der geltenden Fassung aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und die Fortführung der Körperschaft unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde insofern Rechnung getragen, als nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste bei der Bewertung berücksichtigt wurden.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Kurswert angesetzt. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert bilanziert, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle der Höhe nach ungewissen Verbindlichkeiten, nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, berücksichtigt.

Dieser Jahresabschluss wird in den Konsolidierungskreis der Vorarlberger Landesbank-Holding mit Sitz in Bregenz einbezogen.

#### Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Anteile an verbundenen Unternehmen zeigen im Berichtsjahr folgende Entwicklung:

Beträge in TEUR	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten				Zu- Schreibungen Kumuliert	Ab-	Buchwert		Zu- schreibungen laufendes Jahr	Ab-
	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012			Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012		
Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft:										
219.749 Namens-Stückaktien	52.195	27.748	0	79.943	0	0	79.943	52.195	0	0
750.000 Partizipations-scheine je EUR 9,-	22.500	0	0	22.500	0	0	22.500	22.500	0	0
Summe Anteile an verbundenen Unternehmen	74.695	27.748	0	102.443	0	0	102.443	74.695	0	0

Im Jahr 2012 erfolgte bei der Bank eine Kapitalerhöhung, bei der die Vorarlberger Landesbank-Holding 12.506 Aktien zu einem Wert von gesamt EUR 27.748.142,80 zeichnete.

Die Körperschaft ist unter Einbeziehung des Partizipationskapitals zu 76,0308 % (Vorjahr 74,9997 %) an der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft beteiligt. Im Jahresabschluss dieses Kreditinstituts zum 31. Dezember 2012 sind ein Eigenkapital gemäß § 224 UGB in Höhe von TEUR 730.262 (Vorjahr TEUR 607.059), anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 BWG in Höhe von TEUR 1.181.630 (Vorjahr TEUR 1.043.357) und ein Jahresüberschuss von TEUR 99.260 (Vorjahr TEUR 61.051) ausgewiesen.

Bei den „Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen“ und bei den „Erträgen aus Beteiligungen“ sind TEUR 2.036 (Vorjahr TEUR 1.978) Dividendenerträge für das Jahr 2012 enthalten. Dieser Betrag weist – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

Unter der Position „Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen“ wird per Jahresende kein Festgeldkonto ausgewiesen (Vorjahr TEUR 27.510). Dieser Betrag wies im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

## Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Die Vorarlberger Landesbank-Holding beschäftigt kein eigenes Personal.

An die Mitglieder des Verwaltungsrates wurden keine Vergütungen geleistet.

Im Berichtsjahr 2012 waren folgende Personen als Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrates tätig:

### Mitglieder des Vorstandes

Dkfm. Dr. Jodok Simma, Bregenz (bis 22.5.2012)	Vorsitzender (bis 22.5.2012)
Mag. Dr. Michael Grahammer, Dornbirn	Vorsitzender (ab 22.5.2012)
Mag. Dr. Johannes Hefel, Schwarzach	
Mag. Michel Haller, Tettwang (ab 22.5.2012)	

### Mitglieder des Verwaltungsrates

Dr. Kurt Rupp, Bregenz	Vorsitzender
Mag. Norbert Metzler, Alberschwende	Vorsitzender-Stellvertreter
Albert Büchele, Hard	
Dkfm. Elmar Geiger, Frastanz	
Dr. Christian Konzett, Bludenz	
Dipl.-Vw. Dr. Klaus Martin, Feldkirch	
Mag. Nicolas Stieger, Bregenz	
Veronika Moosbrugger, Hörbranz	

Bregenz, 19. April 2013

## Vorarlberger Landesbank-Holding

Der Vorstand:



Mag. Dr. Michael Grahammer  
Vorstandsvorsitzender



Mag. Dr. Johannes Hefel  
Vorstandsmitglied



Mag. Michel Haller  
Vorstandsmitglied

# Vorarlberger Landesbank-Holding, Bregenz

## Jahresabschluss zum 31.12.2012

### Lagebericht

Die vom Vorarlberger Landtag mit Beschluss vom 3. Februar 1894 und 23. Februar 1897 gegründete Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank führt nach Einbringung ihres gesamten bankgeschäftlichen Unternehmens gemäß § 92 Bankwesengesetz mit Wirkung zum 1.1.1996 in die Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft als Gesamtrechtsnachfolgerin den Namen "Vorarlberger Landesbank-Holding" mit Sitz in 6900 Bregenz.

Sie ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Geschäftsgegenstand ist die Verwaltung ihres Vermögens.

Die Vorarlberger Landesbank-Holding ist an der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft beteiligt, wie folgt:

- am Grundkapital mit 232.354 Namensstückaktien (76,0308 %);
- am Partizipationskapital mit 750.000 Partizipationsscheinen (75 %).

Die Vorarlberger Landesbank-Holding wird auch weiterhin vermögensverwaltend tätig sein und die Anteile an der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft halten. Eine Ausdehnung der Geschäftstätigkeit ist nicht vorgesehen.

Nachdem das Jahresergebnis 2012 und die Geschäftsaussichten der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft für das Jahr 2013 durchwegs positiv sind, wird für die Vorarlberger Landesbank Holding im Geschäftsjahr 2012 eine phasengleiche Gewinnausschüttung in Höhe von TEUR 2.036 und im Jahr 2013 von mindestens TEUR 2.091 erwartet.

Das Geschäftsmodell der Bank, das in der Vergangenheit sehr erfolgreich war, wird auch in Zukunft in dieser Form weitergeführt. Trotz den neuen Eigenmittelbestimmungen Basel III wird es daher der Bank auch in den nächsten Jahren möglich sein, eine angemessene Dividende an die Eigentümer auszuschütten.

Die Holding verwendete im abgelaufenen Geschäftsjahr keine derivativen Finanzinstrumente.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für den Jahresabschluss eingetreten.

Die Holding betreibt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

Bregenz, 19. April 2013

## Vorarlberger Landesbank-Holding

Der Vorstand:



Mag. Dr. Michael Grahammer  
Vorstandsvorsitzender



Mag. Dr. Johannes Hefel  
Vorstandsmitglied



Mag. Michel Haller  
Vorstandsmitglied

## BESTÄTIGUNGSVERMERK

### Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der **Vorarlberger Landesbank-Holding, Bregenz**, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2012 bis zum 31. Dezember 2012 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2012, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchführung*

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung*

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsur-

teil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

#### *Prüfungsurteil*

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2012 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2012 bis zum 31. Dezember 2012 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

#### Aussagen zum Lagebericht

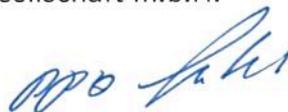
Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, am 19. April 2013

Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

  
Mag. Ernst Schönhuber  
Wirtschaftsprüfer

  
ppa Mag. Wolfgang Tobisch  
Wirtschaftsprüfer